



Fr., 18.09.26 - Fr., 02.10.26 | 15 Tage ab € 2.050,-

AktivPlus

Marokko AktivPlus

Die Welt der Imazighen, des Atlas und der Wüste - Wintertour

Highlights

- › mehrtägiges Trekking im Hohen Atlas
- › die Einsamkeit der Wüste beim mehrtägigen Trekking im Erg Bounou in der Sahara erleben
- › Übernachtungen bei Imazighenfamilien im Atlas und im Zelt in der Wüste
 - › die Königsstadt Marrakesch und das quirlige Essaouira entdecken

Die freundlichen Menschen und spektakulären Landschaften Marokkos lassen die Herzen von Abenteurern höher schlagen. Darum lohnt es sich, gerade in diesem Land, den Bus stehenzulassen, um die schönsten Naturregionen und ihre Bewohner wirklich zu erleben! Zunächst geht es in die Bergwelt Marokkos: Bei unseren ausgiebigen Wanderungen durch das Atlas-Gebirge begegnen wir unterwegs den Einheimischen und werfen einen Blick in malerische Kasbahs. Abends genießen wir ein gemeinsames Abendessen, das von unseren Gastgebern, den Imazighenfamilien, auf traditionelle Weise zubereitet wird. Im Anschluss wandern wir als Karawane, die Dromedare mit Ausrüstung und Gepäck beladen, mehrere Tage durch traumhafte Wüstenlandschaften in der Region des Erg Bounou in der Sahara. Wir sitzen abends mit unserem Trekking-Team am Lagerfeuer und verbringen die Nächte in Zelten unter dem Sternenhimmel der Sahara – Wüstenromantik pur! Abgerundet wird diese Marokko-Rundreise durch zwei Tage in Essaouira. Die charmante Küstenstadt am Atlantik lädt zum Entspannen ein.

Tag 1 - Fr., 18.09.26 Frankfurt – Marrakesch

Das Abenteuer beginnt

Mit der Bahn erreichst du umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei deinen Abflughafen. Von Frankfurt fliegen wir nach Marrakesch. Wir werden am Flughafen herzlich empfangen und fahren zu unserer ersten Unterkunft im Herzen von Marrakesch.

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** Hotel Moroccan House*** in Marrakesch | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 2 - Sa., 19.09.26 Marrakesch

Märchenhafte Königsstadt

Mit Marrakesch sind wir mittendrin im Märchen aus 1.001 Nacht. Ein Labyrinth aus verwinkelten Gassen, herrschaftlicher Architektur, idyllischen Gärten und den Gerüchen und Farben des Orients. Wir entdecken die Stadt heute Vormittag zu Fuß: Zuerst geht es zur Koutoubia-Moschee (Außenbesichtigung), von deren Minarett der Muezzin die Gläubigen mehrmals täglich zum Gebet ruft sowie den prunkvollen El Bahia-Palast. Während unseres Bummels durch die Gassen der Medina entdecken wir Paläste, Moscheen und Medresen und verspüren den orientalischen Zauber. Unsere Entdeckungen enden gegen Mittag am berühmten Djemaa el Fna-Platz. Jeden Abend tummeln sich hier Gaukler und Straßenkünstler und präsentieren für ein paar Dirham ihre Künste. Nachmittags geht es noch deutlich ruhiger zu, aber der Platz ist idealer Ausgangspunkt für eure weiteren Entdeckungen: Lasst euch einen Kaffee oder einen Snack zu Mittag auf einem der Balkone der umliegenden Restaurants schmecken, streift von hier nochmal auf eigene Faust durch die Souks oder findet den Weg zum Hotel für eine Mittagspause. Unser Tipp für den Abend: Probiert euch

in einer der vielen Garküchen am Djemaa el Fna-Platz durch arabische, marokkanische und afrikanische Köstlichkeiten. Hier wird abermals deutlich: Marrakesch hat von seinem Mythos und den Legenden, die sich bis heute um die Stadt ranken, nichts verloren.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Hotel Moroccan House*** in Marrakesch | **Mahlzeiten:** F

Tag 3 - So., 20.09.26 Marrakesch – Boutghrar

Von der Metropole in die Berge

Wir verabschieden uns vom aufregenden Treiben der Großstadt – mach dich auf die faszinierenden Berglandschaften des Hohen Atlas gefasst. Unsere Tagesfahrt lockern wir mit kurzen Fotostopps auf. Wir genießen das Landschaftskino, passieren Eichenwälder und grüne Oasen, überqueren mit dem 2.260 m hohen Tizi n'Tichka-Pass den höchsten Pass des Landes und sehen in der Ferne in den Bergen die ersten Imazighendörfer. Noch heute benutzen viele Menschen Europas für die indigenen Völker Marokkos und Nordafrikas das Wort „Berber“. Doch das stammt aus Zeiten der Antike, als man alle nicht arabischen Menschen als „Berber = Barbar“ bezeichnete. Die Menschen selbst nennen sich „Imazighen“, was so viel heißt wie „freie Menschen“. Wann immer wir hungrig sind, packen wir unsere Lunchpakete aus. Über die Straße der 1.000 Kasbahs, in der sich die Oasenstädte und Lehm Burgen wie Perlen an einer Schnur hintereinander auffädeln, begeben wir uns in die Bergwelt und erreichen gegen Abend unser Tagesziel, das Dorf Boutghrar (1.600 m). Die nächsten Nächte sind wir in einfachen Homestays bei Imazighenfamilien untergebracht und erleben abseits der touristisch erschlossenen Pfade ein ganz ursprüngliches und gastfreundliches Marokko.

Tag 4 - Mo., 21.09.26 Boutghrar – R'bat N'Ait Hamd

Agouti-Schlucht

Mit einem „Salam Aleikum“ werden wir am Morgen von unserem Trekking-Team begrüßt, das uns in den nächsten Tagen begleiten wird. Die knuffigen Maultiere werden unser Gepäck von Homestay zu Homestay tragen. Nach einem Kennenlernen und dem Verladen des Gepäcks geht es los: Wir wandern durch Lehmhöfchen, vorbei an den Feldern der Bauern und werden von den monumental aufragenden Bergen des Hohen Atlas begleitet. Im Dorf El Hot (1.600 m) bestaunen wir die aus Lehmziegeln gefertigte Kasbah, erfrischen uns mit einem Tee und genießen den grandiosen Ausblick über das Tal. Unser Mittagspicknick lassen wir uns in Agouti (1.660 m) schmecken, bevor wir die gleichnamige Schlucht kreuzen. Entlang und auch mitten durch den max. 50 cm tiefen Fluss führt unser Pfad – Abenteuer pur. In der Regel treffen wir auch heute auf Imazighen mit ihren Schafherden und erfahren Interessantes über deren Alltag. Am späten Nachmittag werden wir im Dorf R'bat N'Ait Hamd (1.700 m) herzlich von unserer Imazighenfamilie empfangen und beziehen unseren Homestay. Wer die Füße noch nicht hochlegen möchte, kann den kleinen Ort erkunden oder sich auf den Feldern umschauen. Vielleicht wird die eine oder andere Zutat in unserem Abendessen verarbeitet.

 4,5 h (14 km ↑ 100 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Homestay in R'bat N'Ait
Hamd | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 5 - Di., 22.09.26 R'bat N'Ait Hamd – Ighrem Akdim

Dem „freien Volk“ begegnen

Die Abgeschlossenheit im Hohen Atlas und die Verbundenheit mit der Natur entschleunigen und lassen den Alltag weit weg erscheinen. Dabei nehmen wir gerne in Kauf, dass es in den Bergdörfern sehr einfach zugeht. Wir sind erneut zu Fuß auf Multi-Pfaden unterwegs, die noch heute von den Ziegenhirten der Gegend genutzt werden. Unser Weg führt uns zunächst auf ein Plateau, auf dem häufig Aït Atta-Nomaden anzutreffen sind. Vielleicht haben auch wir Glück und kommen mithilfe unseres Reiseleiters mit ihnen ins Gespräch. Die Aït Atta-Nomaden sind einer der letzten

Stämme, die noch ein traditionelles Nomadenleben führen und ihre Tiere je nach Jahreszeit auf unterschiedliche Weidegründe umziehen. Wir verlassen das Plateau und erreichen am Nachmittag die Oase Ighrem Akdim (1.700 m), eines der schönsten Dörfer hier im Tal des M'Gouna-Flusses. Bei unserem gemeinsamen Spaziergang durch den Ort sehen wir die Imazighen bei ihrer Arbeit auf den Feldern: Je nach Jahreszeit werden Korn, Kartoffeln, Karotten, Walnüsse, Pfirsiche sowie Alfalfa für die Tiere geerntet oder die Aussaat für die nächste Ernte vorbereitet. Die Imazighen sind bekannt als stolzer, aber auch gastfreundlicher und ehrlicher Menschenschlag. Davon können wir uns auch heute Abend wieder überzeugen lassen.

 3 h (10 km ↑ 150 m ↓ 200 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Homestay in Ighrem Akdim | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 6 - Mi., 23.09.26 Ighrem Akdim – Aït Youl

Berg Jebel Riguit und Dades-Tal

Der vierte und damit letzte Tag des Trekkings im Hohen Atlas ist angebrochen. Heute führt uns unsere Route durch eine sehr trockene, beinahe wüstenähnliche Landschaft, auf der wir entlang des Berges Jebel Riguit unterwegs sind. Im Frühjahr zeigt sich die Szenerie von einer besonders reizvollen Seite: Die Gipfel sind noch schneebedeckt, während die Felder im Tal bereits in sattem Grün erstrahlen. Nach einem letzten moderaten Anstieg geht es hinunter in das herrliche Dades-Tal. Im Dorf Aït Youl (1.550 m) beziehen wir am Nachmittag das letzte Mal einen Homestay bei einer Imazighenfamilie.

 5 h (15 km ↑ 250 m ↓ 200 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Homestay in Aït Youl | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 7 - Do., 24.09.26 Aït Youl – Zagora – Tidri

Die Wüste wartet!

Wir verlassen das Dades-Tal und fahren in Richtung Süden. Die Landschaft verändert sich spürbar: Wir durchqueren das weitläufige Draa-Tal, wo sich grüne Palmenhaine und Kasbah-Dörfer wie Perlen entlang des Flusses aneinanderreihen. In Tamgrout legen wir einen Stopp bei einer traditionellen Töpferei ein und werfen einen Blick auf das jahrhundertealte Handwerk der Region.

Am Nachmittag erreichen wir Sidi Saleh, wo uns unser Kamel-Team bereits erwartet. Gemeinsam mit den Dromedaren starten wir zu einem kurzen ersten Abschnitt durch die Dünenlandschaft bei Tidri – während der weiche Sand unter unseren Füßen nachgibt, nähern wir uns unserem Wüstencamp. Dort schlagen wir unsere Zelte auf und genießen die Stille der Wüste bei Anbruch der Nacht.

Fahrstrecke: 340 km | Übernachtung: Zelt in der Sahara | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 8 - Fr., 25.09.26 Tidri – Erg Bounou/Sahara

Stein- und Sandwüste

Nach dem Sonnenaufgang brechen wir auf zur ersten ganztägigen Wüstenwanderung. Wir bewegen uns durch eine abwechslungsreiche Landschaft: niedrige Dünen, steinige Ebenen (Hamada), ausgetrocknete Flussbetten (Wadis) und kiesbedeckte Flächen (Reg). Der Wind hat hier über Jahrtausende ein eindrucksvolles Mosaik geformt. Gegen Mittag rasten wir im Schatten und stärken uns bei einem einfachen Picknick. Am Nachmittag erreichen wir die Gegend um Erg Bounou, wo wir unser nächstes Camp zwischen den Dünen aufschlagen – ideal, um am Abend in aller Ruhe dem Farbenspiel der untergehenden Sonne zu folgen.

 6 h (16 km ↑ 100 m ↓ 100 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt in der Sahara | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 9 - Sa., 26.09.26 Erg Bounou – Sidi Naji/Sahara

Einprägsame Momente

Heute setzen wir unseren Trek durch die Wüste fort. Die Route führt über offene Plateaus und durch sanft gewellte Dünenfelder. Immer wieder begegnen uns Akazien und Tamarisken – widerstandsfähige Pflanzen, die in dieser kargen Umgebung überdauern. In der Ferne begleiten uns die Silhouetten des Jebel Zagora-Massivs. Zur Mittagszeit machen wir Rast an einem schattigen Platz. Am späten Nachmittag erreichen wir das Dünengebiet von Sidi Naji, das mit seiner Abgeschiedenheit eine besondere Atmosphäre vermittelt. Wir schlagen unser Lager dort auf – der klare Nachthimmel lädt zum Staunen ein.

 6 h (18 km ↑ 100 m ↓ 100 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt in der Sahara | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 10 - So., 27.09.26 Sidi Naji – Ras Nkhal/Sahara

Vorbei an Tamarisken und Akazien

Unsere letzte Etappe durch die Wüste beginnt erneut früh. Der Weg schlängelt sich durch kleinere Dünen, gesäumt von vereinzelt Bäumen, die Schatten spenden. Diese widerstandsfähigen Bewohner der Wüste gedeihen inmitten des trockenen, steinigen Geländes und ziehen ihre Kraft aus dem Herzen der Wüste selbst. Während wir Schritt für Schritt weiterziehen, erleben wir die Sahara noch einmal in ihrer ganzen Vielfalt – weit, still und eindrucksvoll. Bei einer letzten Mittagsrast gönnen wir uns eine Pause, bevor wir unser Camp in Ras Nkhal erreichen. Am Abend verabschieden wir uns von unserem Kamel-Team und lassen den Tag bei Tee und einem einfachen Abendessen ausklingen – unter einem Himmel voller Sterne.

 5 h (15 km ↑ 100 m ↓ 100 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt in der Sahara | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 11 - Mo., 28.09.26 Mhamid – Zagora – Ouarzazate

Durch das Draa-Tal

Heute begeben wir uns auf die Rückreise durch das bezaubernde Draa-Tal. Während wir reisen, werden wir die Schönheit massiver, erdfarbener Lehmbauten erleben, die die traditionellen Kasbah-Dörfer ausmachen. In diesen beeindruckenden Strukturen haben Familien über Jahrhunderte hinweg gelebt und ihr reiches Erbe bewahrt. Unsere Fahrt führt uns weiter vorbei an grünen Oasen aus Palmenhainen, die für ihre Dattelproduktion und historischen Handelsrouten bekannt sind. Wir passieren das malerische Dorf Agdez, bevor wir in die dramatischen vulkanischen Berge des Jebel Saghro aufsteigen. Diese atemberaubende Gebirgskette, die über Millionen von Jahren durch vulkanische Aktivität geformt wurde, beeindruckt mit herausfordernden Gipfeln, rauen vulkanischen Felsen und entlegenen Tälern. Die Landschaft ist geprägt von schroffen, schwarzen Felsspitzen, mondartigen Plateaus, tiefen Schluchten und abgelegenen Dörfern – ein Panorama, das durch seine karge, außerweltliche Schönheit den Atem raubt. Schließlich erreichen wir Ouarzazate, das als „Tor zur Sahara“ bekannt ist.

und sich als Filmmetropole einen Namen gemacht hat.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Kasbah-Hotel Les Jardins de Ouarzazate* bei Ouarzazate | Mahlzeiten: F, A**

Tag 12 - Di., 29.09.26 Ouarzazate – Aït Benhaddou – Essaouira

Auf den Spuren von Lawrence von Arabien

Viele Eindrücke von den Bergen und von der Wüste und damit vom ländlichen Teil Marokkos haben wir im Gepäck. Nun zieht es uns an den Atlantik. Nach einer halben Stunde Fahrt erreichen wir ein beeindruckendes UNESCO-Weltkulturerbe: die Kasbah von Aït Benhaddou. Die imposante Lehmburg liegt malerisch direkt am Fluss und wurde in der Vergangenheit oft als Kulisse für Filmproduktionen verwendet. Unsere Reiseleitung entführt uns während der Besichtigung in die Zeiten der Herrscherfamilien, die hier damals wohnten. Auf unserer weiteren Fahrt passieren wir erneut den Tizi n'Tichka-Pass, verabschieden uns von den Gipfeln des Hohen Atlas und wenden uns der Küste zu. Nach gut sechs Stunden Fahrt erreichen wir am Abend Essaouira, die weiße Stadt am Atlantik. Meist kommen wir pünktlich zum Sonnenuntergang: Wenn die Sonne langsam im Atlantik versinkt, finden sich auch die Einheimischen auf der Stadtmauer ein und beobachten das herrliche Naturschauspiel.

Fahrstrecke: 380 km | Übernachtung: Riad Maison du Sud* in Essaouira | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Mi., 30.09.26 Essaouira

Frischer Wind an der Küste

Heute tun wir es den Möwen gleich und stehen bereits vor Sonnenaufgang auf, um am Hafen die zurückkehrenden Fischer zu erwarten. Während der Fisch direkt verarbeitet wird und die Möwen schreiend auf Fischabfälle spekulieren, beobachten wir das geschäftige Treiben. Zurück im Hotel stärken wir uns beim Frühstück, bevor wir Essaouira gemeinsam erkunden: Wir passieren das portugiesische Fort, genießen einen fantastischen Ausblick von der Aussichtsplattform Skala und besuchen die Medina. Bei unserem Bummel durch die Gassen der Altstadt geht es vorbei an Restaurants und Händlern, die hier ihr Kunsthandwerk feilbieten. Der Nachmittag ist anschließend frei für eigene Entdeckungen: Verliere dich nochmals in den Gassen, trink

in einem der schönen Cafés am Platz Moulay el Hassan einen Tee oder entspanne am Strand. Für das Abendessen hat unsere Reiseleitung verschiedene Tipps parat.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Riad Maison du Sud* in Essaouira | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Do., 01.10.26 Essaouira – Marrakesch

Essaouira für dich

Der überschaubare Stadtkern, die entspannte Atmosphäre und die Nähe zum Strand machen Essaouira zum idealen Ort für weitere freie Zeit. Erst am späten Nachmittag fahren wir in ca. drei Stunden zurück nach Marrakesch. Hier bietet sich abends noch die Möglichkeit sich noch etwas in der Stadt treiben zu lassen.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Hotel Moroccan House* in Marrakesch | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Fr., 02.10.26 Marrakesch – Frankfurt

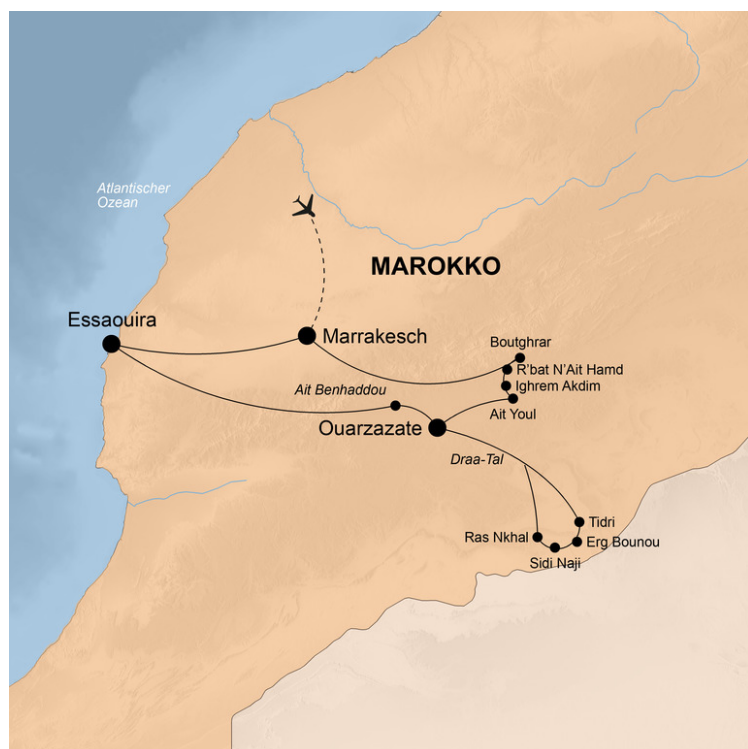
Zurück nach Deutschland

Je nach Flugzeit wirst du zum Flughafen gebracht. Nach Landung in Deutschland erreichst du mit der Bahn innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	Fr., 18.09.26	Frankfurt – Marrakesch:
Tag 2	Sa., 19.09.26	Marrakesch: Stadtbesichtigung am Vormittag, freier Nachmittag
Tag 3	So., 20.09.26	Marrakesch – Boutghrar: Tagesfahrt in den Hohen Atlas
Tag 4	Mo., 21.09.26	Boutghrar – R'bat N'Ait Hamd: Treffen unseres Trekking-Teams, Trekking Tag 1: durch die Agouti-Schlucht
Tag 5	Di., 22.09.26	R'bat N'Ait Hamd – Ighrem Akdim: Trekking Tag 2: zur Oase Ighrem Akdim
Tag 6	Mi., 23.09.26	Ighrem Akdim – Aït Youl: Trekking Tag 3: entlang des Jebel Riguit ins Dades-Tal
Tag 7	Do., 24.09.26	Aït Youl – Zagora – Tidri: Tagesfahrt in die Wüste durch das Draa-Tal und Besichtigung einer Töpferei
Tag 8	Fr., 25.09.26	Tidri – Erg Bounou/Sahara: Trekking Tag 1: durch die Sahara
Tag 9	Sa., 26.09.26	Erg Bounou – Sidi Naji/Sahara: Trekking Tag 2: durch die Sahara
Tag 10	So., 27.09.26	Sidi Naji – Ras Nkhal/Sahara: Trekking Tag 3: durch die Sahara
Tag 11	Mo., 28.09.26	Mhamid – Zagora – Ouarzazate: Fahrt durch das Draa-Tal mit seinen Kasbah-Dörfern
Tag 12	Di., 29.09.26	Ouarzazate – Aït Benhaddou – Essaouira: Tagesfahrt nach Essaouira mit Besichtigung der Kasbah von Aït Benhaddou
Tag 13	Mi., 30.09.26	Essaouira: Sonnenaufgang am Hafen, Stadtbesichtigung, Nachmittag frei
Tag 14	Do., 01.10.26	Essaouira – Marrakesch: frei für eigene Entdeckungen, Fahrt nach Marrakesch am späten Nachmittag
Tag 15	Fr., 02.10.26	Marrakesch – Frankfurt:



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Kein Visum erforderlich.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Hepatitis, Typhus und Tollwut empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Normale Kondition und Gesundheit sind generell für die Wanderungen ausreichend, dennoch solltest du trittsicher und schwindelfrei sein. Bei dieser Wanderreise ist ein gutes Maß an

Anpassungsfähigkeit, Teamgeist und Bereitschaft zum Komfortverzicht erforderlich. Hohe Temperaturen am Tag und kalte Nächte sind in der Wüste an der Tagesordnung. Unser Gepäck, Wasser und Proviant werden während der Trekkingtage von Maultieren (im Atlas) und Dromedaren (in der Wüste) getragen.

Die Stadtführungen in einigen Königsstädten werden von offiziell lizenzierten, örtlichen Guides durchgeführt. Diese sind Teil eines festgelegten Rotationssystems, durch das die Zuteilung zu den Gruppen vor Ort erfolgt. Bitte habe Verständnis dafür, dass wir auf die Auswahl der jeweiligen Stadtführer keinen direkten Einfluss haben.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert außerhalb der Städte auf Vollverpflegung. In Marrakesch, Ouarzazate und Essaouira ist nur das Frühstück im Programm eingeschlossen. Das Mittagessen besteht in der Regel aus einem Picknick. Während der Wandertage bereiten uns die Imazighenfamilien oder ein erfahrener Koch unser Abendessen frisch zu. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

In Marrakesch, Ouarzazate und Essaouira übernachten wir in sauberen, landestypischen *** Hotels/Riads/Kasbah-Hotels mit eigenem Bad oder Dusche/WC. All diese Unterkünfte verfügen über Klimaanlage und bis auf Essaouira auch über einen Pool. Im Atlas-Gebirge sind wir bei Imazighenfamilien zu Gast und übernachten mit fünf bis sechs Personen in einem Zimmer, Dusche und WC werden geteilt. Während unseres Aufenthalts in der Wüste verzichten wir auf jeglichen Komfort – dafür entschädigt uns das unvergessliche

Erlebnis, wenn wir unsere Zelte mitten in der Wüste aufschlagen. Als Toilette dient die freie Natur, Zelte und Isomatten sowie Wasser zum Zähneputzen und Händewaschen wird gestellt. Schlafsack und Handtuch müssen mitgebracht werden.

Teilnehmerzahl

6* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 250,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit TAP Portugal oder Royal Air Maroc oder Lufthansa/Discover Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Marrakesch und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 14 Übernachtungen, davon 6 in *** Hotels/Riads/Kasbah-Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 4 im Homestay und 4 im Zelt (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Gepäcktransport während des Trekkings im Atlas-Gebirge und in der Wüste
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 14 x F, 8 x M, 9 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (an Tag 14 und 15 nur deutsch- oder englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)

- Passengers friend Flugentschädigungsservice
(weitere Informationen siehe <https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330>)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

885 kg CO₂ / 27 €

Abflugorte

Berlin*	120,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	120,00 EUR
München*	120,00 EUR
Wien*	180,00 EUR
Zürich*	180,00 EUR

*TAP Portugal

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

TAP Portugal

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Discover Airlines: je nach Termin

Hinflug:

Frankfurt - Marrakesch 12:20 Uhr (Ankunft 15:10 Uhr)

Rückflug:

Marrakesch - Frankfurt 15:35 Uhr (Ankunft 20:30 Uhr)
oder

Marrakesch - Frankfurt 18:00 Uhr (Ankunft 22:45 Uhr)

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um innerdeutsche Lufthansa-Flüge, die nach Frankfurt gehen. Diese finden am Abflugtag in der Regel im Laufe des Vormittags und am Ankunftstag in der Regel am späten Abend statt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

TAP Portugal: je nach Termin (keine Zubringerflüge möglich)

Hinflug:

Frankfurt - Lissabon 06:05 Uhr (Ankunft 08:15 Uhr)

Lissabon - Marrakesch 15:00 Uhr (Ankunft 16:35

Uhr)

Rückflug:

Marrakesch - Lissabon 11:45 Uhr (Ankunft 13:25 Uhr)

Lissabon - Frankfurt 18:15 Uhr (Ankunft 22:20 Uhr)

Royal Air Maroc: je nach Termin (keine Zubringerflüge möglich)

Hinflug:

Frankfurt-Casablanca 17:35 Uhr (Ankunft 21:10 Uhr)

Casablanca-Marrakesch 22:50 Uhr (Ankunft 23:40 Uhr)

Rückflug:

Marrakesch-Casablanca 10:25 Uhr (Ankunft 11:15 Uhr)

Casablanca-Frankfurt 12:25 Uhr (Ankunft 16:55 Uhr)